



FACTSHEET AUS-/WEITERBILDUNG IM ÄRZTLICHEN BEREICH (ASSISTENZÄRZTE)

AUSBILDUNGSSTÄTTE

- Allgemeine Innere Medizin AIM
- Klinische Notfallmedizin SGNOR

KATEGORIE AUSBILDUNGSSTÄTTE

- Kat. IV ambulante Medizin AIM (12 Monate)
- Kat. 2 KNM SGNOR (12 Monate)

BESCHREIBUNG

Die Klinik St. Anna ist ein Zentrumsspital mit kantonalem Leistungsauftrag und steht der gesamten Bevölkerung seit über 100 Jahren mit hoher Behandlungsqualität und ganzheitlichem Betreuungsansatz offen. Unser Krankengut umfasst das gesamte Spektrum der Medizin mit Ausnahme von Pädiatrie und schweren Polytraumata.

Unser interdisziplinäres Notfallzentrum ist eine eigenständige Einheit mit stetig wachsenden Patientenzahlen und hat als Eintrittspforte der Klinik einen hohen Stellenwert. Nebst Zuweisung von Haus- und Belegärzten erfolgen Eintritte auch via Rettungsdienst oder durch Selbstzuweisung.

Bezüglich diagnostisch-therapeutischer Möglichkeiten stehen eine ausgezeichnete Infrastruktur und das erstklassige Know-how aller Fachrichtungen 24/7 zur Verfügung inklusive Herzkatheterlabor, Hirnsc Lageinheit, umfassender radiologischer Diagnostik (MRI 24/7) sowie Dienstsistem von Fachärzten aller Disziplinen.

Seit der Eröffnung 2007 hat sich unser Notfallzentrum ständig weiterentwickelt. Wir engagieren uns stark in der Aus-, Weiter- und Fortbildung von Ärzten und Pflegenden (Anteil Fähigkeitsausweis klinische Notfallmedizin SGNOR ab Stufe Facharzt >50%, Anteil NDS Notfallpflege >80%, Stand 2022). Rund um die Uhr sind Fachärzte Innere Medizin mit mehrjähriger Erfahrung in Notfallmedizin ausschliesslich für das Notfallzentrum tätig und für die Assistenten verfügbar. Innerbetrieblich stehen den Mitarbeitern diverse Weiterbildungsgefässe zur Verfügung inkl. Journal Club und Fallbesprechungen. Daneben finden regelmässige teaminterne, teils interprofessionelle notfallspezifische Fortbildungen statt.

Unser interdisziplinäres Notfallzentrum ist für all jene Ärzte geeignet, welche sich für eine bestimmte Zeit ausschliesslich mit Notfallsituationen beschäftigen wollen. Das breite Spektrum an Notfallpatienten ermöglicht eine vertiefte Auseinandersetzung mit einfachen und komplexen Notfallsituationen. Voraussetzung für eine Anstellung ist eine 1- bis 2-jährige Erfahrung in stationärer Innerer Medizin in einer Akutklinik im deutschsprachigen Raum.

WEITERBILDUNGSSCHWERPUNKTE

- Clinical teaching des gesamten Notfallspektrums
- Selbstständiges Arbeiten unter kontinuierlich gewährleisteter Supervision der Fachärzte des Notfallzentrums
- Interprofessionelles und interdisziplinäres Arbeiten im Team (Notfallpflege, Notfallpatientenkoordination, Notfallsekretariat und Patientenbegleitservice), mit Schnittstellenbereichen und mit Fachärzten anderer Disziplinen
- Kommunikation mit Patient und Angehörigen
- Strukturierte, fokussierte Arbeitsweise
- Walk-in Patienten
- Der komplexe, polymorbide (geriatrische) Patient
- Infektionskrankheiten inklusive COVID-19
- Versorgung von traumatologischen Patienten inklusive Repositionen, Wundversorgungen und Gipsversorgung
- Triagierung (ESI)
- POCUS (Point of care Ultraschall) mit fokussierter Fragestellung
- Punktionen und Drainagen
- Erfassen von Patientenrisiken (Sturz, Delir, Decubitus, Mangelernährung etc.)
- Ethische Aspekte (End of life decisions, Reanimationsstatus, palliative Situationen u. a.)
- Einblick (und Einbezug) in Qualitätsarbeit des Notfallzentrums

HINWEIS

Für Unterassistenten bieten wir ebenfalls Stellen an (minimale Anstellungsdauer 1 Monat, bevorzugt nach vorgängiger Anstellung in stationärer Innerer Medizin). Studenten aus dem Ausland können nur aus Deutschland und Österreich berücksichtigt werden und nur mit einer minimalen Anstellungsdauer von 3 Monaten und vorgängiger Erfahrung in stationärer Innerer Medizin.

KONTAKT

Dr. med. Ursina Largiadè
Chefärztin interdisziplinäres Notfallzentrum
T +41 41 208 33 44
ursina.largiader@hirslanden.ch